

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle

Chiffre TW-13076

Beginn/Dauer:

- ab 01.11.2022
- bis 31.12.2024

Organisationseinheit:

- Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Energieeffizientes Bauen

Beschäftigungsausmaß:

- 10 Stunden/Woche, mit möglicher Aufstockung auf 20 Stunden/Woche

Hauptaufgaben:

- Dissertation im Bereich Fossilfreies Energiesystem Österreich
- Eigene Forschung und inhaltliche Auseinandersetzung mit SDG 7 "Bezahlbare und saubere Energie"
- Selbständige Lehre
- Aus- und Weiterbildung
- Administrative Aufgaben

Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium
- Erfahrung im Bereich Energie/Energiesysteme insbesondere im Gebäudebereich und Simulation
- Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Organisationstalent; Bereitschaft zur Kommunikation mit MitarbeiterInnen und Studierenden, Fähigkeit zur Motivation von Studierenden
- Bitte legen Sie der Bewerbung schriftliche Überlegungen zu Ihrem Dissertationsvorhaben bei (max. 5 Seiten)

Stellenprofil:

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/dissertationsstellen.html>

Entlohnung:

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 765 / Monat (14 mal)* vorgesehen. Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

*Stand 2022

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **03.11.2022**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

